

Neuer Schulgarten für die Grundschule Wansleben



Henry Saage, Christin Simonsen (rechts hinten) und Anke Nagel stehen den Schülerinnen und Schülern beim Anlegen ihres Schulgartens mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: nr

Sehr geschäftig ging es in der letzten Woche in der Grundschule Wansleben zu. Alle 80 Kinder der ersten bis vierten Klasse versammelten sich auf dem Schulhof für das Herbstfest. Das Wetter spielte bestens mit, nicht sehr warm, aber ohne Regen und mit Sonnenschein war es der ideale Herbsttag.

Gefeiert wurde die Eröffnung des neu angelegten Schulgartens, aufgrund von Corona ein wenig verspätet, aber dafür mit viel guter Laune. Der Schulgarten der Grundschule Wansleben ist im April dieses Jahres neu entstanden. Von der Straße aus ist er gut zu sehen, denn er befindet sich vor der Schule. Umgegraben und die Beete angelegt haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen selbst.

Schulleiterin Anke Nagel liebt die Gartenarbeit, erzählt sie. Da stieß Landfrau Christin Simonsen sofort auf ein offenes Ohr, als sie der Schulleiterin vom Schulgarten-Projekt „Kleines Gemüse ganz groß“ der AOK Sachsen-Anhalt erzählte. 2019 hat sich die Grundschule dann um eine Patenschaft der AOK für den Schulgarten beworben. Gestartet hätte das Projekt für die ausgewählten Schulen dann normalerweise im Folgejahr, doch aufgrund von Corona musste das Projekt um ein Jahr verschoben werden. Auch das Frühlingfest, das normalerweise zu Beginn des Projektes gefeiert werden würde, musste aufgrund von Corona noch ausfallen, umso mehr freuten sich die Kinder, dass das Herbstfest jetzt endlich zur etwas verspäteten Einweihung des Schulgartens stattfinden durfte.

Das Projekt läuft über drei Jahre, jedes Jahr werden vier Grundschulen in Sachsen-Anhalt für das Schulgarten-Projekt ausgesucht, erzählt der AOK-Landesrepräsentant Henry Saage. Die AOK bezahlt für die Kinder neben Saatgut und den Pflanzen dann auch Gartenwerkzeuge, wie Gießkannen oder Hacken.

„Als Frau Simonsen mich anrief und erzählte, dass wir ausgesucht wurden, habe ich mich riesig gefreut“, erzählt Schulleiterin Anke Nagel. Christin Simonsen ist ein häufiger und gern gesehener Gast in der Grundschule, denn sie hat hier beispielsweise auch schon Projekte zum gesunden Frühstück gemacht. Auf ihre Empfehlung hin bewarb sich die Grundschule Wansleben bei der AOK, denn das Projekt passt perfekt in das Konzept der Grundschule, das „Natur erleben und erfahren“ heißt.

Die Grundschul Kinder sind von ihrem neuen Schulgarten total begeistert. Mit großem Eifer sind sie nicht nur bei der Gartenarbeit dabei, sondern lernen auch wissbegierig alles über die angebauten Pflanzen. Genau dafür wurde das Projekt auch ins Leben gerufen.

Auf dem Herbstfest konnten die Kinder sechs Stationen rund um den Schulgarten durchlaufen: einen Parcours, eine Station mit dem lustigen Namen „Gemüseknuddelmuddel“, eine Station zur Ernährungspyramide, eine zur Verkostung, eine über Pflanzen, wann und wie man sie anbaut, sowie die Station „Garten im Glas“, an der die Kinder Kresse für zu Hause aussäen konnten.

Jede Klasse hat einmal in der Woche für eine Stunde Schulgarten, Christin Simonsen kommt einmal im Monat hinzu. Der neue Schulgarten hat seit April übrigens schon Früchte getragen und das nicht nur im übertragenen Sinne, weil die Kinder viel gelernt haben, sondern echte Ernteerträge. Für diese hat die Schule eine clevere Idee. Alles Geerntete wird auf ein Tischchen im Eingangsbereich der Schule gestellt. Wenn Eltern ihre Kinder abholen, können sie gegen eine kleine Spende das selbstgeerntete Gemüse mitnehmen.